

Der Vorsitzende

An
die stimmberechtigten Mitglieder und
die beratenden Mitglieder
des Senats

nachrichtlich:
Hochschulöffentlichkeit

GENEHMIGTES PROTOKOLL

zur Sitzung des Senats der Leuphana Universität Lüneburg
(171. Sitzung, 5. Sitzung des 9. Senats, 1. Sitzung im Wintersemester 2022/23)
am 19. Oktober 2022 um 14:30 Uhr
in Präsenz in Hörsaal 3

- Ohne Änderung genehmigt in der 172. Sitzung des Senats am 16. November 2022 -

Zur Sitzung war eingeladen worden mit einem Schreiben vom 12. Oktober 2022.

Vorsitz:	Spoun	Beginn:	14:30 Uhr
Protokoll:	Wilhelm	Ende:	17:55 Uhr

Als stimmberechtigte Senatsmitglieder waren anwesend:

Professor*innengruppe	Mitarbeiter*innengruppe	MTV-Gruppe	Studierendengruppe
Ben Khalifa	Block	Echelmeyer	Körber
Hirsch	Weiser	Moreau (Vertr.)	Simsek
Kause (Vertr.)		Steffen	Thieme
Koß			
Lamla (Vertr.)			
Pez			
Süßenbach (Vertr.)			
Süßmair			
Von Wehrden (Vertr.)			

Entschuldigt:	Beyes, Brefeld, Lang, Lueg, Ruwisch, Adomßent, Meuer, Leder
Beratende Mitglieder:	VP Abels, VP Hörl, Dekan Besser, Prodekanin Kretschmann (Vertr.), Dekan Drews, Prodekan Newig (Vertr.), Dekan Halfmeier, van Riesen, Simons, Norris
Gäste:	Hochschulöffentlichkeit



TOP 1 Begrüßung und Regularien

1.1 Beschlussfähigkeit

P Spoun begrüßt die stimmberechtigten und die beratenden Mitglieder des Senats.

P Spoun stellt das ordnungsgemäße Zustandekommen der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

1.2 Tagessordnung

P Spoun erläutert den Vorschlag für die Tagesordnung.

Die Tagesordnung wird wie folgt beschlossen:

1. Begrüßung und Regularien
 2. Genehmigung von Protokollen
 3. Stellungnahme des Senats zu einem Berufungsvorschlag; hier: Bürgerliches Recht, insbesondere Transnationales Privatrecht (W3) – nicht öffentlich –
 4. Stellungnahme des Senats zu einem Berufungsvorschlag; hier: Bürgerliches Recht, insbesondere Transnationales Wirtschaftsrecht (W2/3, befristet) – nicht öffentlich –
 5. Stellungnahme des Senats zu einem Berufungsvorschlag; hier: Bürgerliches Recht und ein Grundlagenfach (W2/3, befristet) – nicht öffentlich –
 6. Stellungnahme des Senats zu einem Berufungsvorschlag; hier: Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Entrepreneurship (W2/3) – nicht öffentlich –
 7. Stellungnahme des Senats zu einem Berufungsvorschlag; hier: Medienästhetik und Medientechnik (W2/3) – nicht öffentlich –
 8. Stellungnahme des Senats zu einem Berufungsvorschlag; hier: Bildung für eine nachhaltige Entwicklung und Sachunterricht (W2/3) – nicht öffentlich –
 9. Berichte und Mitteilungen
 10. Wahl und Nachwahl von Mitgliedern für Prüfungsausschüsse
 - a) Wahl eines studentischen Mitgliedes für den Prüfungsausschuss Leuphana Semester und Komplementärstudium
 - b) Wahl und Nachwahl von Mitgliedern für den übergreifenden Prüfungsausschuss für die Masterprogramme
 11. Diversitätskonzept der Leuphana Universität Lüneburg (2022-2026)
 12. Anfragen
 13. Verschiedenes
- 17 – 0 – 0 (Ja/Nein/Enthaltung)**



1.3 Termin und Form der nächsten Sitzung

P Spoun erinnert daran, dass die nächste Senatssitzung am 16. November 2022 stattfindet.

Der Senat verständigt sich darauf, wieder im Hörsaal zu tagen.

1.4 Termine des Senats für 2023 und Vorlesungszeit im Sommersemester 2023

P Spoun informiert den Senat über die geplanten Senatstermine für 2023. Die Sitzungen sollen stattfinden am 25.01.2023, 15.02.2023, 19.04.2023, 17.05.2023, 21.06.2023, 19.07.2023, 18.10.2023, 15.11.2023 und 13.12.2023.

P Spoun berichtet, dass sich Präsidium und Dekane darauf verständigt haben, den Vorlesungsbeginn im Sommersemester möglicherweise um eine Woche nach hinten verschieben zu wollen. Die Abwägung habe ergeben, dass ein Vorlesungsbeginn vor den Osterfeiertagen wegen der möglichen großen Abwesenheit gegebenenfalls neu zu überlegen sei. Vorlesungsbeginn sei dann am Dienstag nach Ostern, den 11. April 2023.

TOP 2 Genehmigung von Protokollen

Exkurs: Richtlinie zur Durchführung von Klimaschutzmaßnahmen bei Dienstreisen

Prof. Süßmair fragt mit Bezug auf den Bericht aus der Senatskommission Nachhaltigkeit gem. Protokoll zur letzten Sitzung des Senats, warum die Senatskommission mit dem Konzept zum Klimaschutzfonds befasst wurde, anschließend allerdings das Präsidium die „Richtlinie zur Durchführung von Klimaschutzmaßnahmen bei Dienstreisen“ beschlossen habe, ohne dass der Senat selbst mit dem Thema befasst worden sei.

P Spoun erklärt, dass zur Vorbereitung seines Beschlusses das Präsidium im Sinne der an der Leuphana kultivierten themenbezogenen Berücksichtigung der in Senatskommissionen gesammelten Expertise die Idee und das entsprechende Konzept zu einem Klimaschutzfonds zum Austausch darüber in der Senatskommission Nachhaltigkeit beraten lassen habe. Anschließend sei im Senat über diesen Austausch in der Senatskommission berichtet worden, wie im Protokoll zur letzten Sitzung festgehalten.

Prof. Süßmair schlägt eine Beratung des Senats zur Richtlinie vor. P Spoun kündigt an, das Thema auf die Tagesordnung der nächsten Senatssitzung am 16. November 2022 zu nehmen.

Das Protokoll der 170. Sitzung des Senats wird ohne Änderung genehmigt.

Zustimmung bei Enthaltung der damals Abwesenden

Das vertrauliche Protokoll der 170. Sitzung des Senats wird ohne Änderung genehmigt.

Zustimmung bei Enthaltung der damals Abwesenden



- TOP 3** **Stellungnahme des Senats zu einem Berufungsvorschlag; hier: Bürgerliches Recht, insbesondere Transnationales Privatrecht (W3) – nicht öffentlich –**
Drucksache-Nr.: 889/171/1 WiSe 2022/23
- Siehe vertrauliches Protokoll –
- TOP 4** **Stellungnahme des Senats zu einem Berufungsvorschlag; hier: Bürgerliches Recht, insbesondere Transnationales Wirtschaftsrecht (W2/3, befristet) – nicht öffentlich –**
Drucksache-Nr.: 890/171/1 WiSe 2022/23
- Siehe vertrauliches Protokoll –
- TOP 5** **Stellungnahme des Senats zu einem Berufungsvorschlag; hier: Bürgerliches Recht und ein Grundlagenfach (W2/3, befristet) – nicht öffentlich –**
Drucksache-Nr.: 891/171/1 WiSe 2022/23
- Siehe vertrauliches Protokoll –
- TOP 6** **Stellungnahme des Senats zu einem Berufungsvorschlag; hier: Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Entrepreneurship (W2/3) – nicht öffentlich –**
Drucksache-Nr.: 893/171/1 WiSe 2022/23
- Siehe vertrauliches Protokoll –
- TOP 7** **Stellungnahme des Senats zu einem Berufungsvorschlag; hier: Medienästhetik und Medientechnik (W2/3) – nicht öffentlich –**
Drucksache-Nr.: 894/171/1 WiSe 2022/23
- Siehe vertrauliches Protokoll –
- TOP 8** **Stellungnahme des Senats zu einem Berufungsvorschlag; hier: Bildung für eine nachhaltige Entwicklung und Sachunterricht (W2/3) – nicht öffentlich –**
Drucksache-Nr.: 892/171/1 WiSe 2022/23
- Siehe vertrauliches Protokoll –



TOP 9 Berichte und Mitteilungen

9.1 Aus dem Professurenservice

Ruhestand

Mit Ablauf des 30. September 2022 hat die Leuphana Prof. Dr. Jürgen Deters, Prof. Dr. Thomas Huth, Prof. Dr. Jürgen Jacobs, Prof. Dr. Pierangelo Maset, Prof. Dr. Hans-Rüdiger Pfister und Prof. Dr.-Ing. Ralf Schottke in den Ruhestand verabschiedet. P Spoun dankt ihnen allen für ihr großes Engagement an der und für die Leuphana und wünscht ihnen einen wohlverdienten Ruhestand und alles Gute.

Weggänge

Prof. Dr. Carolin Schuster hat mit Ablauf des 30. September 2022 ihre zweite Amtszeit als Juniorprofessorin für Angewandte Sozialpsychologie an der Fakultät Nachhaltigkeit beendet.

Rufannahmen / Ernennungen

Fakultät Bildung:

- Prof. Dr. Michael Ahlers wurde im Zuge eines Bleibeangebots zum 20.07.2022 zum Professor für „Musikdidaktik mit dem Schwerpunkt Populärmusik“ ernannt. Er hatte einen Ruf an die Universität Paderborn erhalten.
- Prof. Dr. Karina Frick hat den Ruf auf die Juniorprofessur „Angewandte Linguistik“ angenommen und wurde zum 01.10.2022 ernannt.
- Prof. Dr. Monika Schoop wurde im Zuge eines Bleibeangebots zum 01.10.2022 zur Professorin für „Musikwissenschaft, insb. Popular Music Studies“ ernannt. Sie hatte einen Ruf an die Gustav Mahler Privatuniversität für Musik erhalten.
- Dr. Jordan Troeller hat den Ruf auf die Juniorprofessur für „Kunstwissenschaft, Ästhetische Praxis“ angenommen. Das geplante Startdatum soll im Frühjahr 2023 liegen.

Fakultät Kulturwissenschaften:

- Prof. Dr. Jan Müggenburg hat den Ruf auf die Professur für „Digitale Kulturen“ angenommen und wurde zum 01.10.2022 ernannt.
- Prof. Dr. Stephan Scheel hat den Ruf auf die Professur für „Politische Soziologie“ angenommen und wird zum 25.10.2022 ernannt. Sein ERC-Starting Grant „DigID – Doing Digital Identities“ wird in Kürze an der Leuphana beginnen.

Fakultät Management und Technologie:

- Prof. Dr.-Ing. Benjamin Klusemann hat den Ruf auf die gemeinsam mit der Helmholtz-Zentrum hereon GmbH eingerichteten W3-Professur Local Engineering, insb. Process Simulation an der Fakultät Management und Technologie im Rahmen eines von der Leuphana gemeinsam mit



dem Hereon unterbreiteten Bleibeangebot angenommen. Er hatte einen Ruf auf die W3-Professur für Festkörpermechanik an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg erhalten.

Fakultät Nachhaltigkeit:

- Dr. Valentin Schatz hat den Ruf auf die Juniorprofessur für „Öffentliches Recht und Europarecht mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit“ angenommen und wurde zum 01.09.2022 ernannt.
- Prof. Dr. Vânia G. Zuin Zeidler hat den Ruf auf die Professur für „Nachhaltige Chemie der erneuerbaren organischen Ressourcen“ angenommen und wurde zum 15.09.2022 ernannt.

Fakultät Staatswissenschaften:

- Prof. Dr. Tobias Lenz hat das Bleibeangebot der Leuphana angenommen. Er hatte einen Ruf auf die W3-Professur für Internationale Beziehungen und Europaforschung an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg erhalten.

Externe Rufe

- Prof. Dr. Belén Gonzalez hat ein Angebot als Head of Research Area International Security, Peace & Conflict an der Universität Zürich erhalten.
- Prof. Dr. Michael Lamla hat einen Ruf auf die W3-Professur für Volkswirtschaftslehre, insb. Makroökonomik an die Universität Duisburg-Essen erhalten.
- Prof. Dr. Jacqueline Loos hat einen Ruf auf die Tenure-Track-Professur für Conservation Biology an die Universität Wien erhalten.
- Prof. Dr. Christoph Wegener hat ein Angebot als Senior Lecturer / Associate Professor in Finance an der University of Aberdeen erhalten.

Forschungssemester

- Aus dem Forschungssemester zurückgekehrt sind die Profs. Drs. Anne Barron, Jörn Fischer, Michael Gielnik, Harald Heinrichs, Volker Kirchberg, Sven Kramer, Michael Lamla, Pierangelo Maset, Christian Pfeifer, Claus Pias, Thomas Saretzki, Augustin Süßmair und Maria von Salisch.
- Ins Forschungssemester im Wintersemester 2022/23 gegangen sind die Profs. Drs. Michael Ahlers, Sigrid Bekmeier-Feuerhahn, David Loschelder, Susanne Leeb, Dominik Leiß, Jürgen Deller, Peter Niemeyer und Christian Welzel.

9.2 Aktuelle Vorbereitungen, Ausschreibungen und laufende Verfahren

Ausschreibungen seit der letzten Senatssitzung am 13. Juli 2022

An der Fakultät Bildung wurden ab 4. August 2022 die Professuren für „Digitales Lehren und Lernen“ (W1), „Inklusion und Diversität“ (W1) sowie „Kunstdidaktik und Kunstvermittlung“ (W2) ausgeschrieben.



An der Fakultät Management und Technologie wurden ab 4. August 2022 die Professuren für „Wirtschaftsinformatik, insbesondere Künstliche Intelligenz und Erklärbarkeit“ (W2/3), „Wirtschaftsinformatik, insbesondere Data Analytics“ (W1), „Produktentwicklung und Konstruktionslehre“ (W2/3) sowie „Messtechnik und Sensorik in der Produktionstechnik“ (W1TT) ausgeschrieben.

An der Fakultät Kulturwissenschaften wurde ab 29. September 2022 die Professur für „Literatur und Theorie“ (W1) ausgeschrieben.

9.3 Aus dem Forschungsservice: Ausgewählte Neubewilligungen von Forschungs- und Entwicklungsprojekten

Titel:	Fühlen Denken Sprechen in der Grundschule - Fortbildung zur durchgängigen inhaltsorientierten Sprachförderung für alle Betreuungspersonen – Teilprojekt Emotionsentwicklung
Projektleitung:	Prof. Dr. Maria von Salisch
Fakultät/OE:	Fakultät Nachhaltigkeit / Institut für Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Psychologie
Fördermittelgeber:	BMBF
Laufzeit:	01.12.2022 – 30.11.2025
Drittmittel/Fördermittel:	352.927 €
Titel:	Alltag im Dissens: Eine Studie zum Gebrauch (imaginären) Rechts von Reichsbürger:innen.
Projektleitung:	Prof. Dr. Andrea Kretschmann
Fakultät/OE:	Fakultät Kulturwissenschaften / Institut für Soziologie und Kulturorganisation (ISKO)
Fördermittelgeber:	MWK / Förderlinie Pro*Niedersachsen Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften
Laufzeit:	01.10.2022 – 30.09.2025
Drittmittel/Fördermittel:	351.602 €
Titel:	Musikalische und klangliche Erinnerungsräume in der Post-Witness Era: Erinnern an die Zeit des Nationalsozialismus in Niedersachsen
Projektleitung:	Prof. Dr. Monika Schoop
Fakultät/OE:	Fakultät Bildung / Institut für Kunst, Musik und ihre Vermittlung
Fördermittelgeber:	MWK / Förderlinie Pro*Niedersachsen Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften
Laufzeit:	01.10.2022 – 30.09.2025
Drittmittel/Fördermittel:	345.543 €



Titel: UWentUS – Universelle Wettkampfentwicklung im Unified Sports bei Special Olympics Deutschland
Projektleitung: Prof. Dr. Jessica Süßenbach
Fakultät/OE: Fakultät Bildung, Institut für Bewegung, Sport und Gesundheit
Fördermittelgeber: Bundesministerium des Innern / Bundesinstitut für Sportwissenschaft
Laufzeit: 3 Jahre
Drittmittel/Fördermittel: 253.042 €

Titel: Akzeptanz digitaler, datenbasierter Interventionen für chronische Erkrankungen am Beispiel Typ 2-Diabetes
Projektleitung: Prof. Dr. Sigrid Bekmeier-Feuerhahn
Fakultät/OE: Fakultät Management und Technologie / Institut für Management & Organisation
Fördermittelgeber: BMBF
Laufzeit: 25 Monate
Drittmittel/Fördermittel: 165.213 €

Titel: Quantifizierung zentraler Inputfaktoren zur Bestimmung von Plandurchlaufzeiten in der Werkstattfertigung
Projektleitung: Prof. Dr.-Ing. Matthias Schmidt
Fakultät/OE: Fakultät Management und Technologie / Institut für Produkt- und Prozessinnovation
Fördermittelgeber: DFG
Laufzeit: 14 Monate
Drittmittel/Fördermittel: 127.088 €

9.4 Aus dem Kooperationservice: Neue Projekte aus der anwendungsorientierten Forschung, Weiterbildung & Wissenstransfer

Titel/Thema: TrlCo – Transformation durch Innovation und Kooperation in Communities
Projektverantwortlich: Wiss. Gesamtprojektleitung Prof. Dr. Paul Drews, operative Leitung Andrea Japsen
Fakultät/Institut: Kooperationservice (Verankerung)
Fördermittelgeber, Kooperationspartner: Bundesministerium für Bildung und Forschung, Helmholtz-Zentrum hereon, die Ubuntu Social Impact Lab GmbH und die HAW Hamburg
Drittmittel/Fördermittel: 8.990.107,00 € (inkl. Projektpauschale)
Laufzeit: 01.01.2023 – 31.12.2027



P Spoun ergänzt, dass der Kick-Off des Projekts im Rahmen des Programms Innovative Hochschule am 8. November 2022 sei. Diese Professorinnen und Professoren engagieren sich in Teilprojekten:

Teilvorhaben 1: Community Nachhaltige Produktion

Prof. Dr.-Ing. Noomane Ben Khalifa

Prof. Dr.-Ing. Jens Heger

Prof. Dr.-Ing. habil. Benjamin Klusemann

Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Schaltegger

Prof. Dr.-Ing. habil. Matthias Schmidt

Teilvorhaben 2: Community Schulentwicklung und Leadership

Prof. Dr. Simone Abels

Prof. Dr. Marc Kleinknecht

Prof. Dr. Marcus Pietsch

Teilvorhaben 3: Social Innovation und Entrepreneurship

Prof. Dr. Markus Reihlen

Prof. Dr. Matthias Wenzel

Prof. Dr. Steffen Farny

Co-Projektleitungen

Prof. Dr. Boukje Cnossen

Prof. Dr. Jacob Hörisch

Prof. Dr. Ursula Weisenfeld

Teilvorhaben 4: Kunst und Kultur

Prof. Dr. Timon Beyes

Prof. Dr. Boukje Cnossen

Titel/Thema: Erdi-Ever Forschungsinfrastruktur zur Erfassung des digitalen Entscheidungsverhaltens
Projektverantwortlich: Prof. Dr. David Loschelder
Fakultät/Institut: Wirtschaft / Institut für Management und Organisation (IMO)
Fördermittelgeber, Kooperationspartner: EU Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)
Drittmittel/Fördermittel: 285.000,00 € (zzgl. Eigenanteil: 190.000,00 €)
Laufzeit: 14.07.2022 – 31.03.2023



Titel/Thema: Förderung wiss. Nachwuchs Accounting
Projektverantwortlich: Prof. Dr. Patrick Velte
Fakultät/Institut: Management und Technologie / Institute of Management, Accounting and Finance (IMAF)
Fördermittelgeber, Kooperationspartner: ADVICON AG
Drittmittel/Fördermittel: 97.375,00 €
Laufzeit: 4 Jahre ab Einstellung WiMi

Titel/Thema: Förderung wiss. Nachwuchs Finance
Projektverantwortlich: Prof. Dr. Rainer Lueg
Fakultät/Institut: Management und Technologie / Institute of Management, Accounting and Finance (IMAF)
Fördermittelgeber, Kooperationspartner: Mazars GmbH & Co. KG
Drittmittel/Fördermittel: 94.875,00 €
Laufzeit: 4 Jahre ab Einstellung WiMi

Titel/Thema: Auswertung von Methanmessungen – Unterwassersensor für Kohlenwasserstoffe
Projektverantwortlich: Prof. Dr. Jens Heger
Fakultät/Institut: Management und Technologie / Institut für Produkt- und Prozessinnovation (PPI)
Fördermittelgeber, Kooperationspartner: Franatech GmbH
Drittmittel/Fördermittel: 30.000,00 € zzgl. Mwst
Laufzeit: 01.06.2022 – 31.12.2022

9.5 Stiftungsrat

P Spoun berichtet, dass nach Herstellung des Einvernehmens mit dem MWK über den Vorschlag des Senats der Leuphana zum 1. Oktober 2022 Prof. Dr.-Ing. Anke Kaysser-Pyzalla zum neuen Stiftungsratsmitglied ernannt worden sei. Prof. Kaysser-Pyzalla ist Vorstandsvorsitzende des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR). Sie löst Prof. Dr. Gesine Schwan als Mitglied im Stiftungsrat ab. P Spoun dankt Prof. Schwan für ihr langes und intensives Engagement im Stiftungsrat.

P Spoun berichtet von der letzten Stiftungsratssitzung und lässt die Vertreterin des Senats im Stiftungsrat, Prof. O'Sullivan, für die heutige Senatssitzung und den Bericht entschuldigen. Neben den Berufungsangelegenheiten aus dem Senat und einem Bericht von Prof. Drews zum Projekt zur Innovativen Hochschule habe sich der Stiftungsrat in seiner Sitzung am 21. Juli 2022 mit dem wichtigen Thema der wissenschaftlichen Qualifizierung beschäftigt und dabei die faktische Situation sowie Perspektiven im Vergleich der gesamtdeutschen Situation und der Spezifika der Leuphana erörtert.



9.6 Wissenschaftliche Qualifizierung und Qualifizierungsfonds

VP Abels berichtet, dass der Stiftungsrat sich im nächsten Jahr erneut mit der Situation der Wissenschaftlichen Qualifizierung befassen wolle. Sie informiert den Senat zu den laufenden Entwicklungsüberlegungen und -maßnahmen zur Promotionskultur, zur Überarbeitung der Promotionsordnung und zu einer Verankerung der PostDocs an der Graduate School u.a. zur Erhöhung der Sichtbarkeit dieser Gruppe.

VP Abels berichtet dem Senat, dass die Arbeiten zum Qualifizierungsfonds abgeschlossen und die neue Richtlinie sowie alle weiteren Informationen auf der Website inklusive der Online-Bewerbungsmöglichkeit abrufbar seien.

9.7 Start in das Wintersemester 2022/23

P Spoun berichtet, dass das Wintersemester 2022/23 mit der Startwoche begonnen habe. Das College begrüße etwa 1.400 Studierende und die Graduate School begrüße etwa 800 Studierende in ihren Studiengängen (finale Zahlen sind noch zu ermitteln). Der neue Studiengang Master Rechtswissenschaft begrüße 35 Studierende. P Spoun informiert, dass die Leuphana bei ihren Bewerbungszahlen im Vergleich zu den anderen niedersächsischen Hochschulen hervorragend stehe und voraussichtlich alle Studienplätze belegen könne.

Herr Simsek berichtet, dass die Startwoche sehr erfolgreich gelaufen sei und die Podiumsdiskussionen mit einem tollem Programm gut gefüllt gewesen seien. Im Namen der Studierendenschaft dankt Herr Simsek den engagierten Professor*innen Clossen, Lang, Lenz und Kuhl sowie den Modulverantwortlichen, wie Frau Weiser, welche der Startwoche zu ihrem Erfolg verholfen hätten.

P Spoun berichtet, dass die Leuphana und die University of Glasgow mit der renommierten Adam Smith Business School ab diesem Wintersemester erstmals gemeinsam Management-Studiengänge anbiete, in denen Studierende einen Double Degree (Bachelor-Programm „International Business Administration & Entrepreneurship (IBAE)“ oder Abschlüssen beider Universitäten (Master-Programme „Management & Data Science“, „Management & Entrepreneurship“ und „Management & Sustainable Accounting and Finance“) erwerben könnten.

9.8 Pandemie und Energiekrise im Wintersemester 2022/23

P Spoun berichtet, dass das Wintersemester 2022/23 weiter unter den Bedingungen der Corona-Pandemie und zusätzlich unter den Bedingungen der Energiekrise in Präsenz durchgeführt werde. Es gelte bis 28. Februar 2023 die Einhaltung der bundesweiten Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen, wodurch Innenräume wie Büros und Vorlesungssäle auf nicht mehr als 19°C beheizt werden dürften. P Spoun berichtet, dass der Beratungskreis voraussichtlich wieder im November stattfinden solle.



9.9 Hochschule.digital Niedersachsen (HDN)

P Spoun berichtet, dass der 3. Summit der Hochschule.digital Niedersachsen durch die Hochschule Osnabrück und die Universität Osnabrück ausgerichtet worden sei, wo man sich auch zu den großen Projekten Souver@n und DigiTaL ausgetauscht habe. Interessierte könnten sich außerdem ab sofort auf der HDN-Website über die Dachinitiative informieren: <https://hochschuledigital-niedersachsen.de/home/>. Informationen zu den geförderten Projekten Souver@n und DigiTaL gebe es auf der Website der Leuphana: www.leuphana.de/souveraen und www.leuphana.de/digital.

9.10 Ausschreibung von Leitungspositionen

P Spoun berichtet, dass die Leuphana aktuell Positionen im Leitungsbereich der Verwaltung und des Wissenschaftsmanagements ausschreibt. Die Bewerbungsfrist für die Positionen als Leitung des College, als Pressesprecher*in, als Leitung des Internationale Office und als Leitung des Team Q liefere noch bis zum 13. November 2022.

9.11 Aufnahme in die Universitätsallianz (UA) 11+

P Spoun berichtet, dass die Leuphana in die Universitätsallianz (UA) 11+ aufgenommen worden sei, welche sich neben TU9 (Allianz Technischer Universitäten in Deutschland) und German U15 als ein dritter Verbund der forschungsstarken mittelgroßen Universitäten formiere. Universitäten in der (UA) 11+ zeichnen sich durch ihre besondere Rolle in ihrem regionalen Umfeld aus und kooperieren insbesondere hierzu. Der Vorsitz in der Allianz werde aktuell von der Universität Paderborn geführt. Ein nächster Austausch sei am 7. November 2022 in Berlin zum Thema Technologie- und Innovationstransfer.

9.12 Rankingerfolg der Leuphana im THE World University Ranking 2023

P Spoun berichtet zur Verständigung des Senats der Leuphana vor ca. 10 Jahren, dass eine Teilnahme an Rankings erst mit Konsolidierung der Universität sinnvoll sei. Mittlerweile sei dieser Stand erreicht und erste Teilnahmen an Rankings seien erfolgt. Ein Beleg für die positive Entwicklung der Leuphana liefere z.B. das nun erschienene World University Ranking 2023 von Times Higher Education (THE). Die Leuphana rangiere hier weltweit in der Rangplatzgruppe 351-400. Das Ranking bemesse mit 13 Leistungsindikatoren einen quantitativen Ausschnitt der relativen Leistungsfähigkeit der teilnehmenden Universitäten (im Unterschied zum Shanghai-Ranking, welches nur absolute Zahlen berücksichtige). Das THE-Ranking werde in der internationalen akademischen Gemeinschaft stark beachtet und habe eine große Signalstärke für die breite Öffentlichkeit. Besonders erfreulich sei die Platzierung der Leuphana bei den Zitationen mit Platz 150 weltweit und damit im 90. Perzentil. P Spoun dankt allen Wissenschaftler*innen, die zu diesem Erfolg beitragen.



9.13 20 Jahre Mentoring

Die Gleichstellungsbeauftragte, Frau van Riesen, lädt ein zur Festveranstaltung „20 Jahre Mentoring“ am 8. November 2022 ab 17:30 Uhr. Das eigentliche Jubiläum sei schon im vergangenen Jahr gewesen, doch sei die Veranstaltung pandemiebedingt auf dieses Jahr verschoben worden. Die Keynote werde von Prof. Dr. Marieke van den Brink gehalten, Professorin der Radboud University und wissenschaftliche Leiterin der Radboud Gender and Diversity Studies.

TOP 10A Wahl eines studentischen Mitgliedes für den Prüfungsausschuss Leuphana Semester und Komplementärstudium

Drucksache-Nr.: 886/171/1 WiSe 2022/23

P Spoun erläutert den Sachstand.

Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

Der Senat wählt gem. § 19 Abs. 3 Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor

– Marius Michel (Mitglied für die Studierendengruppe)

für den Prüfungsausschuss Leuphana Semester und Komplementärstudium für die Amtszeit bis 30. September 2023.

17 – 0 – 0 (Ja/Nein/Enthaltung)

TOP 10B Wahl und Nachwahl von Mitgliedern für den übergreifenden Prüfungsausschuss für die Masterprogramme

Drucksache-Nr.: 887/171/1 WiSe 2022/23

P Spoun erläutert den Sachstand.

Der Senat fasst folgenden Beschluss

Beschluss:

Der Senat wählt gem. § 19 Abs. 3 und 4 Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme der Graduate School

– Maik Adomßent (Mitglied für die Mitarbeiter*innengruppe)

– Julia Böcker (Stellvertretung für die Mitarbeiter*innengruppe)

– Gesa Stubben (Mitglied für die Studierendengruppe)

– Luca Thieme (Stellvertretung für die Studierendengruppe)



für den übergreifenden Prüfungsausschuss für die Masterprogramme für die Amtszeit bis 31. März 2024 mit geplanter kommissarischer Verlängerung des Amtes bis zum 30. September 2024 (studentisches Mitglied bis 30. September 2023).

17 – 0 – 0 (Ja/Nein/Enthaltung)

TOP 11 Diversitätskonzept der Leuphana Universität Lüneburg (2022-2026)

Drucksache-Nr.: 885/171/1 WiSe 2022/23

Neben der Gleichstellungsbeauftragten, Frau van Riesen, sind auch Frau Seidel und Frau Thiem aus dem Gleichstellungsbüro anwesend.

P Spoun erläutert den Sachstand. Er informiert, dass es für den gesetzlichen Gleichstellungsauftrag die „Richtlinie des Senats zur Verwirklichung des Gleichstellungsauftrages nach § 3 Abs. 3 NHG an der Leuphana Universität Lüneburg“ gebe. Beim Austausch des Senats zum vorliegenden Entwurf eines Diversitätskonzepts gehe es dagegen nicht um einen Senatsrichtlinie, sondern um einen Austausch über die konzeptuelle Annäherung an eine sich entwickelnde Diversitätskultur an der Leuphana. Dies umfasse u.a. Fragen zu Diversitätsthemen und zum Umgang mit Diversität sowie die über gesetzliche Anforderungen hinausgehenden Entwicklungsfelder in der aktuellen Debatte um Diversität. P Spoun macht insbesondere darauf aufmerksam, dass Diversität ein Querschnittsthema sei und nicht an eine einzelne Stelle in der Leuphana delegiert werden könne. Die Sensibilisierung für Diversitätsaspekte in Studium, Lehre, Forschung und Arbeit an der Leuphana betreffe viele verschiedene Stellen und werde von diesen getragen und weiterentwickelt.

Frau van Riesen berichtet, dass der Konzeptentwurf mit vielen verschiedenen Stellen im Hause beraten worden sei, insbesondere um Schnittstellenthemen gemeinsam zu reflektieren. Die Gruppe der Studierenden sei im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung zum Austausch über das Konzept eingeladen worden. Der Prozess sei dabei sehr bereichernd gewesen und es seien zusammen zu dieser Gemeinschaftsaufgabe auch Projektideen entwickelt worden. Es sei ein umfangreiches Konzept für die ersten vier Jahre entstanden.

Der Senat tauscht sich zum Diversitätskonzept aus und thematisiert insbesondere folgende Punkte:

- Fokus auf die grundsätzliche Kulturfrage und Frage von Diversität als Haltungsthema, zu dem sich die Universität im aktuellen gesellschaftlichen Diskurs positionieren wolle und müsse
- Sinn und Ziel des Konzepts als Sensibilisierung für und Berücksichtigung von Diversitätsfragen bei Gewährleistung der individuellen Wissenschaftsfreiheit, d.h. freie Lehr- und Forschungsgestaltung
- Partizipativer Verständigungsprozess der Universitätsgemeinschaft zum Konzept: Der Austauschprozess mit den Studierenden wird als beispielhaft hervorgehoben; um einen zusätzlichen Austauschprozess zum Konzept mit den Fakultäten wird gebeten



- Operative Bedeutung und vorhandene finanzielle Ressourcen zur Umsetzung der Maßnahmenempfehlungen im Konzept
- Verwendung bestimmter Begrifflichkeiten, Funktion des vorgestellten Glossars und Gefahr einer Verengung des weiteren Austauschs zum Konzept auf die Wortebene
- Positive Bewertung der vorgesehenen Evaluation der Maßnahmenempfehlungen
- Beschlussform als Präsidiumsrichtlinie gem. § 37 Abs. 1 Satz 4 NHG

Der Senat bittet darum, dass ihm das Diversitätskonzept nach einem zusätzlichen Austauschprozess mit den Fakultäten im laufenden Wintersemester 2022/23 in dann konsolidierter Fassung nochmals zur Kenntnis gegeben werden solle. Er verständigt sich darauf, dass interessierte Senatsmitglieder für ihren konkreten Input zum Konzept in den kommenden Wochen den direkten Austausch mit der Gleichstellungsbeauftragten suchen sollen.

TOP 12 Anfragen

12.1 Schriftliche Anfragen

Es liegt eine schriftliche Anfrage von Prof. Pez vor.

Frage:

„Mit einer Rundmail vom 8.9.2022 wurden wir über die geplante Neuordnung der universitären Mailadressen informiert. Darin ist der Wegfall der Domänen uni.lüneburg.de, uni-lüneburg.de und auch uni.leuphana.de vorgesehen. Während das Entfallen der ersten uni-lüneburg-Anschriften m. E. unstrittig und sinnvoll ist, kommen mir beim Entfallen von uni.leuphana.de arge Bedenken. Zwar ist in akademischen Kreisen unser Universitätsname inzwischen sehr bekannt und auch positiv besetzt, aber für meine zahlreichen Kontakte in die außeruniversitäre Welt gilt das nicht. Dort sorgt der Name nach wie vor für Erklärungsbedarf und mehrmals bekam ich schon die Aussage zu hören: „Hätte ich nicht gewusst, dass hinter Leuphana die Universität in Lüneburg steckt, wäre Ihre Mail im ‚Papierkorb‘ gelandet.“ Ich kenne das selbst. Täglich verschiebe ich eine Reihe von Mails ungelesen in den Papierkorb, weil es sich aus meiner Sicht um offenkundigen Spam handelt. Das mache ich jedoch nie mit Mails, aus denen ich ersehen kann, dass sie von einer Hochschule stammen. Insbesondere mit Blick auf nach außen gerichtete Rundmails für Anfragen oder Beteiligungen an Befragungen halte ich das Kürzel „uni“ daher für im Grunde unverzichtbar und deshalb frage ich, gleichbedeutend mit einer Erhaltungsbitte, an, ob es nicht besser ist, für die Domäne uni.leuphana.de beizubehalten?“

**Antwort:**

Die Umstellung der Mailadressen auf „leuphana.de“ ist einer der letzten Schritte zur Umsetzung der Organisationsidentität „Leuphana“ nach der Neuausrichtung unserer Universität, welcher nun nach etwa 15 Jahren der Etablierung dieses Namens in der (internationalen) Wissenschaftsgemeinschaft erfolgen soll. Dabei wird sowohl eine Vereinfachung, als auch eine Vereinheitlichung innerhalb der Leuphana angestrebt. Damit folgt die Leuphana auch den Beispielen anderer etablierter Universitäten, deren Domain-Name sich für Wissenschaftsexterne auch nicht unmittelbar als Universität identifizieren lässt (z.B. Technische Universität München: @tum.de; Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg: @fau.de; Ludwig-Maximilians-Universität München: @lmu.de; Humboldt-Universität zu Berlin: @hu-berlin.de; Freie Universität Berlin: @fu-berlin.de). Gleichzeitig soll die Sicherheit bei der Adressierung von Hochschulangehörigen (intern wie extern) durch eine eindeutige und verlässliche Adressierung von E-Mails erhöht sowie eine Reduzierung von Angriffsflächen für Phishing- oder sonstige schädliche E-Mail-Angriffe erreicht werden. Interne Arbeitsprozesse sollen erleichtert werden, wie z.B. Freigabe von Ordner, Dokumenten, Kalendern etc. Auch Zertifikate können sinnvoll und mit vertretbarem Aufwand nur für eine Domain ausgestellt werden. Mittelfristig muss erreicht werden, dass jeder Account zwingend ein Zertifikat hat, damit E-Mails verschlüsselt werden können und sich jede Mailadresse ausreichend sicher durch den Empfänger verifizieren lässt. Auch das Identity Management der Leuphana ist auf nur eine Domain ausgelegt.

Diese Gründe für eine Weiterentwicklung machen nun diesen nächsten, angekündigten Schritt im Frühjahr nötig. Die notwendige Umstellung erfordert zunächst einen Mehraufwand für die Kolleg*innen der Hochschulgemeinschaft, welcher sich künftig aber auszahlen wird.

Im Bewusstsein der Diskussion und auch der hier vorgebrachten Bedenken ist das Präsidium überzeugt, mit diesem Schritt und unter intensiver Abwägung aller Aspekte die richtige Entwicklung für die Leuphana in die Wege zu leiten und informiert nochmals, dass die Domänen @uni.leuphana.de und @uni-lueneburg.de zu Ende Februar 2023 auslaufen.

12.2 Mündliche Anfragen

Herr Hirsch fragt, ob es technisch möglich sei, auf unbestimmte Zeit den Empfang (und ggf. die automatische Weiterleitung an die @leuphana.de-E-Mail-Adresse) von Nachrichten an E-Mail-Adressen mit den alten Domainnamen sicherzustellen, um eine minimalinvasive Umstellung zu ermöglichen.

P Spoun kündigt eine entsprechende Prüfung und Antwort in der nächsten Senatssitzung an.

Frau Körber fragt, ob die studentischen E-Mail-Adressen weiterhin von den E-Mail-Adressen der anderen Universitätsangehörigen differenziert werden.

P Spoun bestätigt, dass studentische E-Mail-Adressen auch künftig auf stud.leuphana.de enden werden, und erklärt, dass eine entsprechende Unterscheidung notwendig sei.



Herr Simsek und Herr Hirsch fragen, was die Anforderungen zur Beantragung eines E-Mail-Alias sind. Herr Thieme fragt in diesem Zuge, wie mit Initialen bei zweiten und mehr Vornamen umzugehen sei.

P Spoun kündigt eine entsprechende Prüfung und Antwort in der nächsten Senatssitzung an.

Herr Thieme fragt, ob an präsender Stelle die Information platziert werden könne, dass studentische E-Mail-Adressen in mystudy ermittelt werden können.

P Spoun kündigt eine entsprechende Prüfung und Antwort in der nächsten Senatssitzung an.

Herr Simsek fragt, wie der Arbeitsstand zur Änderung der Rahmenprüfungsordnungen sei und inwieweit Lösungen zur fairen Prüfungsgestaltung insbesondere zum Aspekt der Anonymisierung von Prüfungen gefunden werden konnten.

VP Abels und Frau Echelmeyer berichten als Prozessbeteiligte, dass die zentralen Studienkommissionen zeitnah mit dem Änderungsvorschlag zu den Rahmenprüfungsordnungen befasst werden sollen und künftig genau genommen keine Anonymisierung, sondern eine Pseudonymisierung von Prüfungen ermöglicht werden solle und die Leuphana sich dazu mit anderen Universitäten intensiv zu den Umsetzungsmöglichkeiten austausche.

TOP 13 Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Die Sitzung wird um 17:55 Uhr geschlossen.

Sascha Spoun
- Vorsitz -

Fränze Wilhelm
- Protokoll -